

Finanzamt

Anlage

1980

Bitte in dieses Feld Ihre Finanzamts- und Steuernummer eintragen!

| FA-Nr. |  | Steuernummer |                  | Schlüsseltext |  |
|--------|--|--------------|------------------|---------------|--|
|        |  | Bezirk       | Unterscheid.-Nr. |               |  |
|        |  |              |                  | 05 70 00      |  |

30

Eingangsstempel oder -datum

## Umsatzsteuer-Voranmeldung 1980

Finanzamt

Voranmeldungszeitraum

Unternehmen - Art und Anschrift

| bei monatlicher Abgabe<br>bitte ankreuzen |      |                               | bei vierteljährlicher Abgabe<br>bitte ankreuzen |                              |  |
|---|------|-------------------------------|---|------------------------------|--|
| 31  | 8001 | Jan.                          | 8007  | Juli                         |  |
|   | 8002 | Febr.                         | 8008  | Aug.                         |  |
|   | 8003 | März                          | 8009  | Sept.                        |  |
|   | 8004 | April                         | 8010  | Okt.                         |  |
|   | 8005 | Mal                           | 8011  | Nov.                         |  |
|   | 8006 | Juni                          | 8012  | Dez.                         |  |
|   | 8041 | Kalender-<br>vierteljahr      | 8042  | II. Kalender-<br>vierteljahr |  |
|   | 8043 | III. Kalender-<br>vierteljahr | 8044  | IV. Kalender-<br>vierteljahr |  |

Wenn berichtigte Steueranmeldung, bitte eine „1“ eintragen

10

Zeile

### I. Berechnung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Steuerfreie **Umsätze** (einschl. Eigenverbrauch) <sup>1)2)</sup>

Volle DM

K

mit Vorsteuerabzug

(z. B. Umsätze nach § 4 Nr. 1 bis 6 UStG) . . . . . 43

ohne Vorsteuerabzug

Umsätze nach § 4 Nr. . . . . UStG . . . . . 48

**Steuerpflichtige Umsätze** (einschl. Eigenverbrauch)

ohne Umsatzsteuer <sup>1)2)</sup>

zum Steuersatz von

3 13 v. H. . . . . 45

4 6,5 v. H. . . . . 46

5 12 v. H. (für Umsätze in der Zeit vom 1. 1. 1978 bis zum 30. 6. 1979) . . . . . 42

6 6 v. H. (für Umsätze in der Zeit vom 1. 1. 1978 bis zum 30. 6. 1979) . . . . . 44

7 11 v. H. (für Umsätze bis zum 31. 12. 1977) . . . . . 50

8 5,5 v. H. (für Umsätze bis zum 31. 12. 1977) . . . . . 51

9 6 v. H. (für Umsätze in das Währungsgebiet der Mark der DDR) . . . . . 54

10 3 v. H. (für Umsätze in das Währungsgebiet der Mark der DDR) . . . . . 55

11 Summe der steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze . . . . .

12 Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart sowie Nachsteuer auf vor dem 1. Januar 1980 vereinnahmte **Anzahlungen**, die nach § 19 UStG 1973 zu versteuern waren <sup>3)</sup> . . . . . 65

13 Umsatzsteuer vor Abzug der **Vorsteuer- und Kürzungsbeträge** . . . . .  
14 Vorsteuerbeträge (Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer), die nicht vom Vorsteuerabzug ausgeschlossen sind <sup>3)</sup> . . . . . 66

15 Kürzungsbeträge für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der DDR . . . . . 67

Zu übertragen

1) Entgelterhöhungen und -minderungen (z. B. Verzugszinsen, Skonti und Boni) sind zu berücksichtigen (§ 17 Abs. 1 und 2 UStG).

2) Negative Beträge sind rot einzutragen oder mit einem Minuszeichen zu versehen.

3) Außerdem sind zu berücksichtigen:

a) Vorsteuerbeträge, die auf Engellieferungen oder -minderungen entfallen (§ 17 Abs. 1 und 2 UStG).

b) herabgesetzte, erlassene oder erstattete Einfuhrumsatzsteuer (§ 17 Abs. 3 UStG) und

c) Berichtigung des Vorsteuerabzugs bei Wirtschaftsgütern, deren Verwendung sich nachträglich geändert hat (§ 15 a UStG).

| Zeile  |  | DM | Pf |
|--|--|----|----|
| 17   | Übertrag   |    |    |
| 18   | Kürzungsbetrag nach § 13 <b>BerlinFG</b> (Nur für Berliner Unternehmer)  | 73 |    |
| 19   | Kürzungsbeträge nach Art. 4 <b>AufwAG</b><br>(Nur für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die § 24 UStG nicht anwenden)   | 74 |    |
| 20   | Verbleibende <b>Steuer</b> <sup>1)</sup>   |    |    |
|  | Steuerabzugsbetrag nach § 19 Abs. 3 UStG:  |    |    |
| 21   | ..... <b>v. H. des Betrags aus Zeile 20, wenn dieser nicht negativ ist</b> <sup>2)</sup>   | 32 |    |
| 22   | Kürzungsbeträge nach den §§ 1 bis 2 BerlinFG zu den Kürzungssätzen von<br><b>4,2 v. H. - 4,5 v. H. - 6 v. H. - 10 v. H.</b> <sup>3)</sup>  | 72 |    |
| 23   | Kürzungsbeträge wegen erhöhter Berliner Wertschöpfung nach § 1 Abs. 7 BerlinFG zu den<br>Kürzungssätzen von <b>5 v. H. - 6 v. H.</b> <sup>3)</sup>   | 71 |    |
| 24   | Es verbleiben  |    |    |
| 25   | In Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG) <sup>2)</sup> sowie<br>Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 <b>Satz 2</b> UStG geschuldet werden                                   | 69 |    |
| 26   | Steuer für den Selbstverbrauch (sogen. Investitionssteuer) nach § 30 UStG 1973 <sup>1)</sup> <sup>4)</sup>   | 77 |    |
| 27   | Anrechnung der festgesetzten <b>Sondervorauszahlung</b> <sup>2)</sup><br>(Nur ausfüllen in der letzten Voranmeldung des <b>Besteuerungszeitraums</b> , in der Regel Dezember)                                    | 39 |    |
| 28   | <b>Umsatzsteuer-Vorauszahlung</b> <sup>3)</sup> ..... (Bitte in jedem Fall ausfüllen) 83<br><b>Überschuß</b> <sup>3)</sup> - rot eintragen oder mit Minuszeichen versehen -<br>(kann auf 5 Pf abgerundet werden) |    |    |
| <b>!! Anmeldung der Umsatzsteuer im Abzugsverfahren<sup>2)</sup></b> |  |    |    |
| 29   | Gesamtbetrag der Umsatzsteuer, die im Abzugsverfahren (§§ 51-56 UStDV) bei Leistungen nicht im<br>Erhebungsgebiet ansässiger Unternehmer einzubehalten und abzuführen ist  | 75 |    |

Im Falle eines Überschusses ist der Betrag auf das dem Finanzamt benannte Konto zu überweisen, soweit nicht eine Verrechnung mit Steuerschulden vorzunehmen ist.

(Verrechnungswünsche bitte auf besonderem Blatt angeben.)

Ich versichere, die Angaben in dieser Steueranmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum

19 .....

(Unterschrift)

**Hinweis** nach § 9 Abs. 2 des Bundesdatenschutzgesetzes und den entsprechenden Bestimmungen der Landesdatenschutzgesetze:

Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

- 1) Negative Beträge sind rot einzutragen oder mit einem Minuszeichen zu versehen.
- 2) Nicht auszufüllen, wenn eine Steuer nach § 24 UStG zu erklären und der Vordruck USt 1 C abzugeben ist
- 3) Nicht zutreffendes bitte streichen
- 4) Steuer- und Kürzungsbeträge aufgrund geänderter Bemessungsgrundlagen sind zu berücksichtigen.